würden durch Amseln nicht verdrängt. Im Thiergarten, im Park bei Tamsel finde man beide Arten in gleich häufiger Zahl nebeneinander.

Herr Hocke legt ein Ei von *Megaloperdix caucasica* vor.

Schluss der Sitzung.

Cabanis. Matschie.

Bericht über die Januar-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 6. Januar 1890 Abends 8 Uhr im Sitzungslocale.

Anwesend die Herren: Thiele, Hocke, Hartwig, Heck, Schäff, Reichenow, Matschie, Freese, Schotte, Grunack, Ehmcke, Bolle, Schalow, Nauwerck, Pascal, Mützel, Bünger.

Als Gäste die Herren: Arndt (Berlin), Kühne (Anclam), Professor Dr. Frenzel (Cordoba), Spiess (Charlottenburg).

Vorsitzender: Herr Bolle. Schriftf. Herr Matschie.

Der Bericht über die December-Sitzung gelangt zur Verlesung und Annahme.

Herr Reichenow legt vor und bespricht folgende neu erschienenen Arbeiten:

Bruno Dürigen: Katechismus der Geflügelzucht. Leipzig 1890. Dieses Merkbüchlein giebt in knapper und übersichtlicher Form dem Züchter und Liebhaber Auskunft über die Merkmale der einzelnen Hühner-, Enten-, Gänse- und Tauben-Rassen, hebt hervor, auf welche Punkte bei Beurtheilung der Thiere auf der Ausstellung oder dem Geflügelhofe das Hauptgewicht zu legen ist und fasst die bei der Geflügelzucht und -Pflege wichtigen Fragen kurz zusammen.

Eine Anzahl charakteristischer Holzschnitte gereicht dem Werkchen zum Vortheil. Der Verfasser ist einer der besten Kenner der Geflügelrassen und sein Werk: „Die Geflügelzucht nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkt" ist in Züchterkreisen bewährt erfunden.

Barboza du Bocage widmet in dem Journal de Sciencias Mathematicas, Physicas e Naturaes 2 Ser. Nr. II. Lisboa 1889 dem am 13. Juni plötzlich im Alter von 52 Jahren verstorbenen J. A. de Sousa, bekannt durch seine Arbeiten über die Ornithologie Angolas, einen Nachruf. Sousa hat ausser einem Catalog der Papageien und Raubvögel, sowie der Tauben und Hühner-

vögel des Lissaboner Museums vorzüglich die von Serpa Pinto, Capello, Ivens, Cardoso, Anchieta und Antunes in Angola, Mossambik, S. Thomé u. s. w. gemachten Ausbeute bearbeitet und war während 35 Jahren der unermüdlichste Mitarbeiter Barbozas. Seine letzte Arbeit, welche vorliegt, heisst: „Aves de Angola da exploração do Sr. José de Anchieta." Dieselbe führt von Catumbella 36 Arten auf, darunter *Hydrochelidon nigra* neu für Angola und eine *Aegialitis*, welche sich von *Ae. mechowi* und *venusta* in verschiedenen Punkten unterscheidet.

Ferner giebt Sousa in dieser Arbeit ein Verzeichniss von 29 bei Quissange gesammelten Arten.

A. B. Meyer sandte von seinem Werke: „Abbildungen von Vogel-Sceletten" das systematische Verzeichniss, den alphabetischen Index, Berichtigungen und Zusätze zu Band I, ferner eine Liste der Werke, deren anatomische Nomenclatur hauptsächlich berücksichtigt wurde, sowie Text zu Tafel CXI bis CXX.

Das Bulletin of American Museum of Natural History Vol. II. Juni bis December bringt u. a. eine Arbeit von J. A. Allen: „On the Maximilian Types of South American Birds in the American Museum of Natural History." Die Sammlung des Prinzen Max von Neuwied ist 1870 nach Amerika verkauft worden und hat ihren Platz im New-Yorker Museum erhalten. 4000 aufgestellte Vögel, hauptsächlich amerikanischen Ursprungs, enthalten die Typen von drei Viertel der in der „Reise nach Brasilien" und den Beiträgen zur „Naturgeschichte Brasiliens" beschriebenen 160 Arten. Allen benutzte den nicht veröffentlichten manuscriptlichen Catalog des Prinzen Max, welcher ebenfalls im Besitze des New-Yorker Museums sich befindet, und idendificirt die von Lichtenstein und Spix vor Prinz Max beschriebenen Species.

Ernst Schäff behandelt die Vogelwelt des Berliner zoologischen Gartens in der Monatsschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt 1889.

August Heerwagen giebt „Beiträge zur Kenntniss des Kiefergaumenapparates der Vögel", eine Inaugural-Dissertation. Am Schlusse der Arbeit führt er in übersichtlichen Tabellen die Resultate der von ihm unternommenen Messungen auf und kommt zu dem Schlusse, dass mit langem Schnabel kurze Palatina und spitze Pterygoidea, mit kurzem lange Palatina und stumpfe Pterygoidea verbunden zu sein pflegen.

Barboza du Bocage schreibt: Sur deux espèces à ajouter

à la faune ornithologique de St. Thomé *Nectarinia thomensis* nov. spec. und *Euplectes aureus* Gm.

Hierauf spricht Herr Frenzel über Conservirung von zoologischen Gegenständen durch Mumification.

Der Vorsitzende dankt dem Redner für seine interessanten Mittheilungen.

Herr Reichenow weist in der sich an den Vortrag schliessenden Discussion auf eine Methode hin, welche im Kgl. Museum für Naturkunde zur Erhaltung frisch geschossener Vögel auf kürzere Zeit mit Erfolg angewendet wird. Man stopft dem Vogel durch den Rachen und After soviel mit verdünnter Carbolsäure getränkte Watte ein, als möglich ist, entfernt die Augen und füllt die Augenhöhle ebenfalls mit einem Carbolwattepfropfen. Alsdann hängt man den conservirten Vogel an den Beinen auf. Bei Vögeln bis Drosselgrösse bewährte sich dieses Verfahren in zufriedenstellendem Maasse.

Auf die Frage des Herrn Schäff nach der Dauerhaftigkeit der nach Frenzel'scher Methode hergestellten Präparate theilt Herr Hartwig mit, dass er Fische besitze, welche vor 15 Jahren mit Sublimat behandelt wurden und noch keinerlei Verwesung zeigen. Auch die durch Alcohol hervorgerufene Veränderung der Farben sei nicht zu fürchten, da der Vogel nur für kurze Zeit den Wirkungen des Alcohols ausgesetzt werde.

Herr Schäff legt ein vier Wochen altes Rebhuhn (*Perdix cinerea*) vor, welches am Hinterleibe hinter den normal ausgebildeten Beinen zwei nach hinten gestreckte Extremitäten aufweist. Im Museum der Landwirthschaftlichen Hochschule befindet sich eine ähnliche Missbildungen zeigende Ente, welche längere Zeit lebend gehalten wurde.

Die Herren Reichenow und Hartwig ergänzten diese Mittheilung durch Anführung weiterer Fälle. So steht in der zool. Sammlung des Kgl. Museums f. Naturkunde ein ähnlich gebildetes, ausgewachsenes Huhn und in der Sammlung der Sophienschule ein Hühnchen, welches neben dem After ein drittes Bein trägt.

Herr Hartwig macht auf die Verschiedenheiten der Stieglitze aufmerksam, welche von den Händlern in Alpen-, Garten- und Waldstieglitze getrennt werden. Eine genaue Untersuchung dieser Formen erscheint dringend geboten.

Herr Reichenow referirt über die geplante Reorganisation des Ausschusses für Beobachtungsstationen.

Schluss der Sitzung.

Bolle. Matschie. Reichenow, stellvertr. Secretär.

Nachrichten.

An die Redaction eingegangene Schriften.

(Siehe Jahrg. 1889, Seite 191 ff.)

2219. Zeitschrift für Ornithologie und praktische Geflügelzucht. Organ des Verbandes der ornithologischen Vereine Pommerns. XIII. Jahrg. No. 7—12. Juli—October 1889; XIV. Jahrg. No. 1—3. Januar—März 1890. — Vom Ornithologischen Verein zu Stettin.
2220. Monatsschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. Redigirt von Hofrath Professor Dr. Liebe. XIV. Jahrg. Nr. 7—21. Mai—December 1889; XV. Jahrg. No. 1—4. Januar-März 1890. — Vom Verein.
2221. „Die Schwalbe." Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien. XIII. Jahrg. No. 8—46. März—December 1889; XIV. Jahrg. No. 1—5. Januar—März 1890. — Vom Verein.
2222. Proceedings of United States National Museum. Vol. XI. No. 20—35. — Vom United States National Museum.
2223. The Ibis. A Quaterly Journal of Ornithology. VI. Ser. Vol. 1. No. 3. Juli 1889; No. 4, October 1889. — VI. Ser. Vol. 2. No. 1. January 1890. — Von der British Ornithologist's Union.
2224. The Auk. A Quarterly Journal of Ornithology. Vol. VI. No. 2. July 1889. — Vol. VII. No. 1. January 1890. — Von der American Ornithologist's Union.
2225. P. L. Sclater: On some new Species and Genera of Birds of the Family *Dendrocolaptidae.* [Aus P. Z. S. 1889, Januarheft p. 32 ff.] — Vom Verfasser.
2226. Sclater: List of Birds collected by Mr. Ramage in Dominica, West-Indies. [Aus P. Z. S. 1889, Juliheft. p. 326 ff.] — Von Demselben.
2227. E. H. Giglioli: Primo resoconto di resultati della inchiesta ornithologica in Italia. Parte prima: Avifauna Italica. Firenze. 1889. — Vom Verfasser.
2228. E. Schäff: Die Vogelwelt des Berliner Zoologischen Gartens. I. (Aus Monatsschr. d. D. V. z. Schutze d. Vogelwelt 1889. No. 4). — Vom Verfasser.
2229. P. Leverkühn: Litterarisches über das Steppenhuhn. II. (Aus Monatsschr. d. D. V. z. Schutze d. Vogelwelt 1889.) — Vom Verfasser.